

schwäbische

Isny



ISNY

Kreis-Grüne wählen neuen Vorstand

 LESEDAUER: 4 MIN





Der neue Vorstand von Bündnis 90/Die Grünen, Kreisverband Wangen (von links): Walter Binder, Vorstandssprecher Klaus Häring-Becker, Landtagsabgeordnete und Vorstandssprecherin Petra Krebs, Jörg Lausch, Bundestagsabgeordnete Agnieszka Brugger, Ute Trzinski und Kay Friedrich. Auf dem Bild fehlt Kreisschatzmeister Wilfried Fischer. (Foto: Grüner Kreisverband)

7. Juli 2019

SCHWÄBISCHE ZEITUNG

Drucken

Premiere im Wangener Kreisverband von **Bündnis 90/Die Grünen**: Zum vermutlich ersten Mal hatte der Kreisvorstand die 118 Mitglieder nach Isny zu einer Kreismitgliederversammlung eingeladen. Laut Pressemitteilung versammelten sich gut ein Viertel der Stimmberechtigten und einige Gäste im Kleinen Kursaal. Schwerpunkt auf der Tagesordnung waren die turnusmäßigen Neuwahlen des Kreisvorstands.

Die scheidenden Kreisvorstandssprecher Susanne Haug und Kay Friedrich konnten die Landtagsabgeordnete **Petra Krebs** und die Bundestagsabgeordnete Agnieszka Brugger willkommen heißen. Nach einem kurzen Grußwort inklusive Dank an den gesamten Kreisverband für dessen Arbeit in den vergangenen beiden Jahren ging Brugger tagesaktuell auf die Situation rund um die Nominierung des neuen EU-Kommissionspräsidenten ein.

Danach folgte ein kurzer Rückblick der scheidenden Kreisvorstandsprecher auf die geleistete Arbeit im Vorjahr. Zur Sprache kamen die Empfehlung des Kreisvorstandes an sämtliche Kommunen im Landkreis, sich als pestizidfrei zu erklären, die letztlich erfolglose Nominierung der Leutkircher Europaabgeordneten Maria Heubuch zur baden-württembergischen Spitzenkandidatin, die Heimattour im Sommer mit der Landesvorsitzenden Sandra Detzer sowie erste Anstöße zur Gründung eines Isnyer Ortsverbands.

In Vertretung des Kreisschatzmeisters Wilfried Fischer, der der Versammlung nicht beiwohnen konnte, stellte Walter Binder anschließend den Haushalt des Kreisverbandes vor. Dem Versammlungsbericht zufolge präsentierte er sehr solide Zahlen. Gerade vor dem Hintergrund der steigenden Mitgliederzahlen um mehr als 50 Prozent stehe der Kreisverband mehr als gesund da.

Der nächste Tagesordnungspunkt umfasste einen „Wahlmarathon: Als Kandidaten für die beiden Posten der Kreisvorstandsprecher wurden die beiden Wangener Petra Krebs und Klaus Häring-Becker vorgeschlagen. In ihrer kurzen Vorstellung ging Krebs unter anderem auf die gute Zusammenarbeit zwischen der Partei und den Abgeordneten ein und stellte heraus, dies noch verstärken und in Zukunft einen noch stärkeren Fokus auf die Öffentlichkeitsarbeit des Kreisverbandes legen zu wollen.

Nach einer kurzen Zusammenfassung seines politischen Werdegangs betonte Häring-Becker, wie wichtig es für die Partei sei, ihren Ursprung aus den scheinbar unterschiedlichen Strömungen wie Bündnis 90 als Bürgerrechtspartei im Osten der Bundesrepublik und der Grünen als Umweltpartei im Westen zu bewahren. Beide wurden zu den neuen Sprechern der Partei gewählt.

Die Finanzen des Kreisverbandes bleiben in den bewährten Händen von Fischer (Wangen). Ihm wurde von den wiedergewählten Kassenprüfern Karl Kalmbach (**Leutkirch**) und Rainer Skudnik (Kißlegg) eine perfekte Arbeit attestiert.

In den erweiterten Kreisvorstand wurden Walter Binder (Leutkirch), Ute Trzinski und Jörg Lausch (beide Isny) sowie **Kay Friedrich** (Wangen) gewählt. Der scheidende Vorstand dankte den aus dem erweiterten Vorstand ausscheidenden Ruth Groseker aus Leutkirch und dem Bad Waldseer Ulrich Köpfler für deren langjährige und konstruktive Mitarbeit im Gremium.

Nach der Wahl der Delegierten zum Landesarbeitskreis Frauen (Doris Zodel aus Wangen und Margarete Bareis aus Bad Waldsee) sowie zur Landesdelegiertenkonferenz in Sindelfingen (Birgit Wiedemann aus Leutkirch und Karl-Heinz Hekler aus Isny) im September endete die Mitgliederversammlung mit einem Ausblick auf die anstehenden Termine.



1 Kommentar

Manfred T.
07.07.2019 (21:33 Uhr)

Respekt für die geleistete Arbeit.

schwäbische
© Schwäbischer Verlag 2019